

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**N 264:**

Freitag, den 21. September.

**1838.**

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen, sowohl wegen einheimischer, als wegen Meß-Vermietungen, oder dafert dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatscheine, zu Vermeidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Liugungsfonds unter dem Rathhause am Raschmarke abzugeben.

Leipzig, am 18. September 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietzen zu dem städtischen Kriegsschulden-Liugungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelimesse bis spätestens  
Mittwochs, den 26. September 1838,  
in der unter dem Rathhause am Raschmarke befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, am 18. September 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich.

### Bekanntmachung.

Der Holzmarkt befindet sich während der dießjährigen Michaelimesse vor dem Petersthore hinter der Esplanade.

Leipzig, den 18. Septemb. 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich.

### Bekanntmachung.

Nach Erledigung zweier Zusatzstellen bei der 11. Compagnie der Communalgarde sind bei der deshalb stattgehabten Wahl Herr Carl Friedrich Wilhelm Starcke, Böttchermeister, und  
Johann Jacob Weber, Buchhändler,  
durch absolute Stimmenmehrheit zu Zugführern in gedachter Compagnie ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge am 17. d. M. bestätigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 29. d. M. in dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Theilhabenden bereit.

Leipzig, den 18. September 1838.

Der Communalgarden-Ausschuß d a s e l b s t.  
Ch. E. Kollmann.

Hernsdorf, Prot.

### Mittheilung aus den Verhandlungen der Plenarsitzungen der Stadtverordneten am 11. und 14. September 1838.

In der am 11. September gehaltenen Plenarsitzung geschah, nachdem selbige auf die übliche Weise eröffnet worden, die Vorlesung, Genehmigung und resp. Unterzeichnung einiger in Gemäßheit früherer Plenarbeschlüsse vom Directorio abgefaßten Schreiben, worauf mehre, den Wirkungskreis und die Geschäftsführung der Stadtverordneten betreffende Gegenstände in weitere Berathung gezogen wurden.

Sodann trug der Vorsizende der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen dem Pleno ein Communicat des Stadtraths vor, worin dieser den Antrag auf Anschaffung einer käuflich angebotenen Naturalien-Doublettensammlung für die Zwecke der Bürger- und Mädchenschule, welcher früher wegen Unzulänglichkeit Seiten der Stadtverordneten abgelehnt worden war, erneuerte. Da man aus einem dem gedachten Communicate nebst einigen andern Beilagen beigefügten umständlichen Vortrage des betreffenden Herrn Schulvorstehers nunmehr ersah, daß jene

Sammlung theils durch verschiedene der Bürgerschule bereits zugehörige, theils durch andere, mit minderm Aufwande zu erlangende naturhistorische Gegenstände zu einer dem Zwecke entsprechenden Vollständigkeit sich bringen lasse; so gaben die Stadtverordneten zum Ankaufe der erwähnten Naturaliensammlung für den geforderten Preis von 164 Thlr. 21 Gr. ihre Zustimmung.

In der am 14. September stattgefundenen Plenarversammlung gelangte mittels gutachtlichen Vortrags der Deputation zur Sicherheitsbehörde ein Gesuch des aus dem Königreiche Hannover gebürtigen Schneidergesellen, Friedrich Wilhelm Brase, um Ertheilung des hiesigen Bürgerrechts und um die Intercession der Stadtverordneten, da derselbe die zu seiner Aufnahme gesetzlich erforderliche ununterbrochene Arbeitszeit im Inlande noch nicht gänzlich erfüllt hat, zur Kenntniß der Stadtverordneten. In Berücksichtigung der, dieses Gesuch unterstützenden, von der Deputation erörterten Umstände beschloß das Collegium einhellig, das Anbringen des genannten Brase beim Magistrate beifällig zu bevorworten.